

# Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **102 (1951)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Jahre 1940 wurden für die Aufforstungen in 40 Pflanzgärten auf zirka 2500 a 51 Millionen Pflanzen, im Jahre 1949 in 287 Pflanzgärten auf zirka 15 000 a 410 Millionen Pflanzen bereitgestellt.

Der dritte Aufsatz gibt eingehende, mit graphischen Darstellungen und Photos belegte Aufschlüsse über die verbauungs- und aufforstungstechnischen Arbeiten zur Bezähmung von zwei Wildbächen, die seit einigen Jahrhunderten regelmäßig die Stadt Málaga heimsuchten. Nicht nur konnten die Überschwemmungen verhütet und ein geregelter Wasserabfluß erreicht werden, sondern durch die Wiederbestockung kahler Hügel ist das Landschaftsbild in unmittelbarer Nähe der Stadt und in den Einzugsgebieten der früheren Wildbäche in erstaunlich kurzer Zeit vorteilhaft verändert worden.

*J. Zehnder*

## FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Eligibilité à un emploi forestier supérieur

Conformément aux prescriptions actuellement en vigueur et à la suite des examens subis, le Département fédéral de l'Intérieur a déclaré éligibles à un poste supérieur de l'administration forestière:

*Bischoff Niculin*, von Ramosch (Graubünden),  
*Calörtscher Hans*, von Valendas (Graubünden),  
*Chappuis Jean-Bernard*, de Rivaz (Vaud),  
*Farron Jean-Paul*, de Tavannes (Berne),  
*Gavillet Jean-Paul*, de Peney-le-Jorat et de Vucherens (Vaud),  
*Gigandet Philippe*, des Genevez (Berne),  
*Grandjean Fritz*, de Buttes et de La Côte-aux-Fées (Neuchâtel),  
*de Kalbermatten Jaques*, de Sion (Valais),  
*Lichti Alfred*, von Winterthur (Zürich),  
*Neher Edwin*, von Solothurn (Solothurn),  
*Reiff Hermann*, von Bronschhofen (St. Gallen),  
*Reymond Charles*, de L'Abbaye et du Chenit (Vaud),  
*Wegmann Ernst*, von Lindau (Zürich),  
*Witzig Adolf*, von Zürich und Laufen-Uhwiesen (Zürich),  
*Zehnder Manfred*, von Holziken (Aargau).

## VEREINSANGELEGENHEITEN · AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

### Convegno annuale della Società forestale svizzera (3—5 settembre 1950)

L'Assemblea annuale della Società forestale svizzera ha voluto onorare il Ticino scegliendolo nuovamente, dopo 23 anni, quale sede per il suo tradizionale convegno. Liquidati rapidamente gli affari sociali, i 150 ispettori forestali, convenuti da ogni parte della Svizzera, dedicarono le tre giornate a disposizione allo studio ed all'esame dei nostri più importanti problemi forestali.

Esordisce l'ispettore capo ing. *U. Eiselin* illustrando dettagliatamente le condizioni forestali del Ticino e facendo presente in particolare come il corpo forestale statale espliciti la sua massima attività a favore dei boschi pubblici (patriziali e demaniali), la cui estensione rappresenta non meno del 75 % di tutta la superficie boscata. Al suo dire fa seguito la relazione dell'ispettore federale ing. *E. Pedotti*, nella